

Sachbereich: Träger, Aufbau und Organisation der öffentlichen Verwaltung			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Träger der öffentlichen Verwaltung nennen und anhand von Beispielen zuordnen 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Träger der öffentlichen Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Körperschaften <ul style="list-style-type: none"> • Gebietskörperschaften • Personenkörperschaften • Realkörperschaften • Verbandskörperschaften - Anstalten - Stiftungen - Beliehene 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt nennen und die einzelnen Arten gegeneinander abgrenzen 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt (§ 36 VwVfG NRW) <ul style="list-style-type: none"> - Befristung (§ 36 Abs. 2 Nr. 1 VwVfG NRW) - Bedingung (§ 36 Abs. 2 Nr. 2 VwVfG NRW) <ul style="list-style-type: none"> • aufschiebend • auflösend - Widerrufsvorbehalt (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 VwVfG NRW) - Auflage (§ 36 Abs. 2 Nr. 4 VwVfG NRW) - Auflagenvorbehalt (§ 36 Abs. 2 Nr. 5 VwVfG NRW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Recht der Gefahrenabwehr

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> • die formelle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsentscheidungen anhand eines Prüfungsschemas (gutachtlich) beurteilen ▪ wesentliche Aspekte und Besonderheiten beim Verwaltungsverfahren benennen 	3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Formelle Rechtmäßigkeit des Verwaltungsaktes <ul style="list-style-type: none"> - Allgemeines Verwaltungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf des Verfahrens, insbesondere Akteneinsicht (§ 29 VwVfG NRW) • Verfahrensbeteiligte (§ 13 VwVfG NRW) Beteiligten- und Handlungsfähigkeit (§§ 11, 12 VwVfG NRW) Bevollmächtigte, Beistände (§ 14 VwVfG NRW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der Rechtsanwendung
		<ul style="list-style-type: none"> • Ausgeschlossene Personen (§ 20 VwVfG NRW) • Befangenheit (§ 21 VwVfG NRW) 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsentscheidungen anhand eines Prüfungsschemas (gutachtlich) beurteilen 	6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materielle Rechtmäßigkeit von Verwaltungsakten 	
		<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlage <ul style="list-style-type: none"> • Tatbestand • Rechtsfolge <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gebundene Entscheidungen ➤ Ermessensentscheidungen ➤ Ermessensfehler <ul style="list-style-type: none"> ❖ Nichtgebrauch ❖ Fehlgebrauch ❖ Überschreitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der Rechtsanwendung
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Notwendigkeit der inhaltlichen Bestimmtheit begreifen 	1	<ul style="list-style-type: none"> - Inhaltliche Bestimmtheit (§ 37 Abs. 1 VwVfG NRW) 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die unterschiedlichen Folgen der Fehlerhaftigkeit aufzeigen 	4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Folgen fehlerhafter Verwaltungsakte <ul style="list-style-type: none"> - Korrigierbarkeit offensichtlicher Unrichtigkeiten (§ 42 VwVfG NRW) - Nichtigkeit (§ 44 VwVfG NRW) - Anfechtbarkeit - Unbeachtlichkeit und Heilungsmöglichkeiten von Fehlern (§§ 45 und 46 VwVfG NRW) 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Möglichkeiten der Aufhebung von Verwaltungsakten durch die Behörde erklären und anhand einfacher praktischer Fälle (gutachtlich) prüfen 	6	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten (§§ 48 und 49 VwVfG NRW) 	

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung und Bestandteile einer Rechtsbehelfsbelehrung erläutern ▪ einen groben Überblick über die Arten der formlosen und förmlichen Rechtsbehelfe sowie über die Zielsetzung der häufigsten Klagearten geben 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsbehelfsbelehrung <ul style="list-style-type: none"> - Bestandteile (§ 37 VI VwVfG NRW) - Rechtsbehelfsfrist - Folge bei Fehlen oder Fehlerhaftigkeit (§ 58 II VwGO) ▪ Formlose Rechtsbehelfe <ul style="list-style-type: none"> - Gegenvorstellung - Aufsichtsbeschwerde - Dienstaufsichtsbeschwerde - Petition ▪ Förmliche Rechtsbehelfe <ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsrechtsweg (§ 40 Abs. 1 VwGO) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bürgerliches Recht

Sachbereich: Verwaltungshandeln			
Kompetenzziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Lerninhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedeutung und Ablauf des Widerspruchsverfahrens in Grundzügen darstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die wichtigsten Klagearten <ul style="list-style-type: none"> • Anfechtungsklage (§ 42 Abs. 1 VwGO) • Verpflichtungsklage (§ 42 Abs. 1 VwGO) - Vorverfahren (Widerspruchsverfahren) <ul style="list-style-type: none"> • Zulässigkeit und Begründetheit des Widerspruchs • Verfahrensablauf 	

26 Einzelstunden Unterricht

<ul style="list-style-type: none"> + 1 Klausur à 2 Unterrichtsstunden + 2 Unterrichtsstunden für die Besprechung der Klausur
